

## **Niederschrift**

über die 5. Sitzung des Schulausschusses des Amtes Föhr-Amrum am Donnerstag, dem 02.09.2021, im Rüm-Hart-Schule (Sporthalle).

### **Anwesend sind:**

**Dauer der Sitzung: 13:15 Uhr - 15:35 Uhr**

#### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Claudia Andresen  
Herr Michael Lorenzen

Vorsitzende  
als Vertreter für Dr. Manfred Hinrichsen

Frau Dr. Silke Ofterdinger-Daegel  
Herr Hark Riewerts  
Herr Johannes Siewertsen  
Herr Hans-Peter Traulsen

#### **von der Verwaltung**

Frau Michelle Eden  
Frau Angelika Falter  
Frau Meike Haecks  
Herr Christian Stemmer  
Frau Anke Zemke

#### **Gäste**

Herr Carl Wögens Eilun Feer Skuul  
Herr Michael Oldigs Grundschule Föhr-Land  
Herr Martin Nickels  
Herr Jörn Tadsen Öömrang Skuul  
Frau Stefanie Path  
Herr Christoph Steier Rüm-Hart-Schule

ab 13.55 Uhr

### **Entschuldigt fehlen:**

#### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Christian Klüssendorf  
Herr Erk Hemsen  
Herr Gunnar Hesse  
Herr Dr. Manfred Hinrichsen

stellv. Vorsitzender

## **Tagesordnung:**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung (öffentlicher Teil)
5. Einwohnerfragestunde
6. Sachstandsbericht zu den Umbau- und Modernisierungsarbeiten am Schulgebäude der Eilun Feer Skuul
7. Sachstandsbericht zu den geplanten Bau- und Sanierungsmaßnahmen an der Öömrang Skuul
8. Sachstandsbericht zum DigitalPakt Schule
9. Bericht der Schulleitungen

- 10 . Grundsatzbeschluss über die Gebührenpflicht an den Offenen Ganztagschulen auf Föhr und der Betreuten Grundschule an der Öömrang Skuul ab dem Schuljahr 2022/23  
Vorlage: Amt/000357
- 11 . Bericht der Verwaltung
- 12 . Haushalt 2022

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

**2. Anträge zur Tagesordnung**

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

**3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten**

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechtigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, schlägt die Vorsitzende vor, die Tagesordnungspunkte 13 und 14 nicht öffentlich zu beraten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 6 Ja-Stimmen

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechtigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die anwesenden Mitglieder des Schulausschusses dafür aus, die Tagesordnungspunkte 13 und 14 nicht öffentlich zu beraten.

**4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung (öffentlicher Teil)**

Einwendungen gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung (öffentlicher Teil) werden nicht vorgebracht.

**5. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**6. Sachstandsbericht zu den Umbau- und Modernisierungsarbeiten am Schulgebäude der Eilun Feer Skuul**

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Falter.

Frau Falter berichtet zum Sachstand zu den Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen am Schulgebäude der Eilun Feer Skuul.

**Stand 2. Bauabschnitt/ Bauzeit:**

- 1 und 2. Obergeschoss sowie Technikzentrale stehen vor Fertigstellung zu den Herbstferien
- Brandschutzabnahme durch den Keris Nordfriesland ist am 28.09.2021 vorgesehen. Umzug in den Herbstferien und Nutzungsaufnahme ab dem 18.10.2021
- Baustelle Erdgeschoss hat im März 2021 einen großen Wasserschaden durch geplatzte Trinkwasserleitung erlitten, dadurch drei Monate Verzug. Schaden wurde durch Verursacher beglichen
- Fertigstellung Erdgeschoss zum 31.12.2021 angestrebt. Danach Umzug der Verwal-

tung in das Erdgeschoss und Herrichtung des 1. Bauabschnitts im Erdgeschoss für die Offene Ganztagschule

- Ausweichquartier (Räume im Hamburger Kinderkurheim) ist noch bis zum 31.12.2021 angemietet und wird zum Jahresende 2021 aufgegeben

#### **Allgemeines:**

Grundsätzlich ist nach Fertigstellung des 2. Bauabschnitts die Herrichtung des Schulhofes erforderlich. Derzeit wird dazu die Planung durch das Bauamt angeschoben. Für den Haushalt 2022 werden entsprechend geschätzte Baukosten vorgesehen. Langfristig muss auch die Sanierung des Fachklassentraktes vorgenommen werden. Insbesondere das Dach wird zunehmend undicht, es treten laufend Wassereinträge auf.

Es werden keine Nachfragen gestellt.

### **7. Sachstandsbericht zu den geplanten Bau- und Sanierungsmaßnahmen an der Öömrang Skuul**

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Stemmer.

Herr Stemmer berichtet zum Sachstand hinsichtlich der geplanten Bau- und Sanierungsmaßnahmen an der Öömrang Skuul. Bestimmendes und wesentliches Thema der letzten Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Amtsausschusses am 01.07.2021 sei die Fortführung dieser Maßnahmen gewesen. Das beauftragte Architekturbüro sei am 02.07.2021 entsprechend informiert worden. Für den 15.09.2021 ist der Start der Ausführungsplanung und Ausschreibungsvorbereitung vorgesehen. Die Veröffentlichung der Ausschreibung ist ab ca. Februar 2022 geplant. Das finanzielle Volumen beläuft sich auf rund fünf Millionen EUR. Angestrebter Baubeginn ist Mitte 2022. Laut Zeitplan soll der 1. Bauabschnitt soll möglichst bis November 2022 fertiggestellt sein und der 2. Bauabschnitt ab Mitte Dezember 2022 beginnen. Das Gewinnen von ausführenden Baufirmen gestaltet sich als zunehmend schwierig; als Anreiz soll eine Containerlösung als Quartier für die Mitarbeitenden der Firmen geschaffen werden. Fördermittel für die Maßnahmen wurden in Aussicht gestellt und werden miteingeplant; deren Höhe ist derzeit noch unklar. Die endgültige Baufertigstellung ist für Juli 2023 geplant. Für die Dauer der Baumaßnahmen werden Klassencontainer als Zwischenlösung dienen. Im Außenbereich werden, personelle und finanzielle Ressourcen vorausgesetzt, vereinzelte Arbeiten durchgeführt.

Es werden keine Nachfragen gestellt.

### **8. Sachstandsbericht zum DigitalPakt Schule**

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Zemke.

Frau Zemke berichtet im Folgenden über die einzelnen Programme, die es derzeit gebe.

#### **Basis DigitalPakt (Mittelbewilligung i.H.v. 358.235,95 EUR)**

Eine aktuelle Neuerung ist, dass die Antragstellung für die Phase 2 (Präsentationstechnik) vereinfacht werde.

Allerdings müssen die Kosten für die Phase 1 (Schaffung der Infrastruktur) erst grob feststehen, bevor weitere Anschaffungen der Phase 2 getätigt werden können. Einige Präsentationsmedien würden für verschiedene Schulen bereits angeschafft und installiert.

Die Umbau- und Verkabelungsarbeiten für die Netzwerkstruktur in der Grundschule Föhr-Land (an beiden Standorten), der Rüm-Hart-Schule sowie den nicht vom Umbau umfassten Räumlichkeiten der Eilun Feer Skuul sind in der Planung und sollen im kommenden Jahr (Ziel ist bis zum Ende der Sommerferien) umgesetzt werden.

Es sei ein Eigenanteil des Amtes Föhr-Amrum i.H.v. 15% seitens des Gesetzgebers gefordert.

#### **Sofortausstattungsprogramm – Schüler (Mittelbewilligung i.H.v. 41.900 EUR)**

Die Gelder wurden in 2020 vollumfänglich abgerufen und die angemeldeten Bedarfe der Schulen konnten gedeckt werden.

Es werde kein Eigenanteil des Amtes Föhr-Amrum seitens des Gesetzgebers gefordert.

#### **Sofortausstattungsprogramm - Lehrer**

Die Geräte (Leihgeräte) werden von den Schulen ausgesucht und sollen kompatibel zum Medienentwicklungsplan sowie dem Ausstattungsprofil der Schule sein. Es stelle ein Problem dar, dass insgesamt lediglich vier Geräte zur Auswahl stehen und eine Beschaffung der Geräte durch den Schulträger in diesem Sofortausstattungsprogramm nicht möglich sei. Nach Auswahl der Geräte durch die Schule folge die Abstimmung mit dem Schulträger und die Bestellung werde dann wiederum direkt durch die Schule vorgenommen.

Kostenträger für dieses Sofortausstattungsprogramm ist das Land Schleswig-Holstein.

#### **Sofortausstattungsprogramm – Administration (Mittelbewilligung i.H.v. 26.664,90 EUR)**

Umfasst von diesem Programm sind:

- Personalkosten für bereits beschäftigte Arbeitnehmer
- Dienstleistungen externer Dritter
- Qualifizierung und Weiterbildung IT-Personal

Es werde ein Eigenanteil des Amtes Föhr-Amrum i.H.v. 10% seitens des Gesetzgebers gefordert.

### **9. Bericht der Schulleitungen**

Die Vorsitzende übergibt das Wort an die Schulleitungen.

#### Rüm-Hart-Schule

Herr Steier begrüßt alle Anwesenden und stellt Frau Stefanie Path, die ab dem 01.08.2021 stellvertretende Schulleiterin, kurz vor. Inzwischen gestaltet sich der Schulalltag durch die zwischenzeitlich weniger einschränkenden Corona-Regeln wieder etwas leichter. An der Schule sind derzeit neun Lehrkräfte im Grundschulbereich und vier Lehrkräfte im Förderbereich tätig. Es konnten nicht alle offenen Stellen besetzt werden; besonders schwer ist dies im Bereich der Vertretungskräfte. Fachlehrkräfte sind ebenso schwer zu finden. Aktuell werden vier DaZ-Schüler/innen (Deutsch als Zweitsprache) beschult, deren Familien aus beruflichen Gründen auf die Insel gezogen sind. Unterstützt wird die Schule von den Mitarbeitenden der Offenen Ganztagschule, der Schulsozialarbeit sowie des Diakonischen Werks (FiM).

Als Erfahrungen aus der „Corona-Schulzeit“ kann festgehalten werden, dass glücklicherweise relativ viel Präsenzunterricht stattfinden konnte.

Auf Lernrückschritte konnte eingegangen werden, sofern dies ausgeweitet werden kann, ist Herr Steier sehr zuversichtlich, dass Rückstände aufgeholt werden können. Besonders gelitten habe allerdings der Sportbereich und hier insbesondere auch das Schwimmen. Die Auswirkungen fehlender Gemeinschaftserfahrungen seien nur schwer abschätz- bzw. messbar.

Auch der Bereich des Musikunterrichts sei stark betroffen gewesen. Folgewirkungen würden in künftigen Jahren deutlich sichtbar werden, da den Kindern elementare Erfahrungen im Bereich des Erlernens des Sprach-Schriftbildes fehlten. Es ist festzustellen, dass einzelne Schüler/innen in sozialer, aber auch psychischer und/oder physischer Hinsicht mehr unter den Corona-bedingten Einschränkungen des Schullebens leiden. Inzwischen sind schulische Veranstaltungen (unter Auflagen) wieder möglich. So konnten mithilfe des Fördervereins eine Schulolympiade durchgeführt und das Streitschlichterprojekt wieder angeschoben werden. Das Gemeinschafts- und Gesellschaftsprogramm befänden sich Stand heute auf einen guten Weg. Corona kann als Beschleuniger der Digitalisierung angesehen werden. Die Schule sei mit dem derzeitigen Entwicklungsstand zufrieden, die Netzkapazitäten seien noch verbesserungswürdig. Allerdings gibt es im Grundschulbereich Grenzen des Einsatzes von digitalen Medien; Tafeln sind nach wie vor nicht ersetz-/verzichtbar.

Hinsichtlich der in heutiger Sitzung noch thematisierten Frage zur Gebührenfreiheit der OGS-Betreuung macht Herr Steier deutlich, dass –analog zu seinen Ausführungen des Vorjahres- aus pädagogischen Gründen weiterhin deutlich für eine Gebührenfreiheit plädiert wird. Es ist festzustellen, dass Teilnehmerzahlen und Nachfragen stetig steigen. Von derzeit 127 Grundschüler/innen nehmen in diesem Schuljahr 90 Kinder an der Offenen Ganztagschule teil; 60 Kinder nehmen an der Mittagsverpflegung teil. Bis 14.30 Uhr werden ca. 60 Kinder betreut, bis 16.00 Uhr dann noch rd. 30 Kinder. Es werden wichtige soziale Kompetenzen vermittelt, Rituale praktiziert – das OGS-Angebot stellt mithin eine wichtige und wertvolle Stütze des Schullebens dar. Das familien- und arbeitnehmerfreundliche Angebot sollte ohne Hemmnisse in Anspruch genommen werden können. Herr Steier erwähnt die durch die vom Bund angestrebte Einführung eines Rechtsanspruchs auf Grundschulbetreuung ab 2026. Bis zur Umsetzung dieses Anspruchs und damit einhergehenden Änderungen sollte die Gebührenfreiheit erhalten bleiben.

Auf Nachfrage von Herrn Riewerts teilt Herr Steier mit, dass in der Sporthalle der Schule ein leihweise durch einen insularen Gastronom zur Verfügung gestelltes Gerät im Einsatz ist. Da das Gerät sehr laut sei, käme ein Einsatz in Klassenräumen nicht in Betracht; außerdem gäbe es in diesen Räumen ausreichend manuelle Lüftungsmöglichkeiten. Die Förderrichtlinien für die Anschaffung solcher Geräte seien sehr streng. Frau Falter teilt ergänzend mit, dass die Verwaltung bereits mit der Thematik „Luftfilteranlagen“ befasst sei. Eine Förderfähigkeit bestehe nur unter engen Voraussetzungen; auch gäbe es auch noch keine gültige Richtlinie dazu. Das Land hat mit sehr kurzer Frist eine unverbindliche Bedarfsmeldung von Schulträgern gefordert. Es wurde pro Schule ein Bedarf von höchstens 1-2 Geräten gemeldet; nähere Rücksprache mit den Schulleitungen zum tatsächlichen Bedarf wird folgen. Rückmeldungen und Bestellungen würden über den GMSH abgewickelt (Kostenverteilung: 50% Bund/ 25% Land / 25% Schulträger); Kosten für Installation, Wartung, notwendige Elektroarbeiten sowie weiteren Folgekosten exklusiv.

Anschaffungen sollen bis Ende September 2021 erfolgen und Verwendungsnachweise bis zum Jahresende vorgelegt werden. Herr Riewerts betont nochmals die Wichtigkeit dieser Frage, da gerade Schüler/innen in den Grundschulen noch nicht geimpft werden könnten. Frau Falter teilt hierzu mit, dass es bzgl. des Einsatzes solcher Geräte auch

zunehmend kritische Stimmen gäbe, die deren Nutzen und Sinnhaftigkeit hinterfragen.

Herr Steier äußert abschließend zu seinem Bericht den Wunsch, den Einsatz von Pool-Projekten im Schulbereich verstärkt in den Fokus zu nehmen.

Nachfragen zu den Ausführungen werden nicht gestellt.

### Grundschule Föhr-Land

Herr Oldigs bewertet die Initiative des Landes hinsichtlich der Förderung von Anschaffungen von Luftfiltergeräten für die Schulen grundsätzlich positiv, es bedürfe hinsichtlich des Einsatzes aber näherer Prüfung. Die manuellen Lüftungsmöglichkeiten in den Klassenräumen beider Schulstandorte seien ausreichend vorhanden.

Viele Schilderungen und Erfahrungen des Schulleiters der Rüm-Hart-Schule hinsichtlich des Schulalltags in Corona-Zeiten deckten sich mit denen der Grundschule Föhr-Land. Seit Anfang März 2021 wird in den Grundschulen wieder ausschließlich Präsenzunterricht erteilt. Herkömmliche Formate wie Arbeitsblätter, aber auch Lernvideos, Lernplattformen sowie Videosprechstunden wurden angewandt; insgesamt sei die Schule sehr gut durch die Zeit gekommen. Es gilt nun Lernrückstände aufzuholen. Durch den Wegfall des LRS-Trainings hätten sich zusätzliche Lerndefizite aufgetürmt. Es bestehe ein vermehrter Bedarf an Förderstunden; finanzielle Unterstützung erfahre man durch den Förderverein. Belastungen bei den Schüler/innen seien durch mangelnde Sozialkontakte, Isolation, Kontakteinschränkungen sowie Bewegungsmangel entstanden. Folgen seien unter anderem Gewichtszunahme, aber auch Verschlechterung der motorischen Fähigkeiten. Es bestehe auch im Bereich der Schulsozialarbeit die Notwendigkeit die Arbeit dahingehend auszuweiten. Aktuell kann kein Schwimmunterricht angeboten werden.

Zum Schuljahresbeginn beträgt die Schülerzahl 106; es gibt zwei 1. Klassen, zwei 2. Klassen sowie ein 3. und 4. Klasse. Es gäbe auch Lehrerstunden, die nicht besetzt werden könnten. In Kürze werde es einen krankheitsbedingten Ausfall einer Lehrkraft für ca. zwei Wochen geben. Dieser könne durch den Einsatz eines „Seniorenexperten“ aufgefangen werden, der mit den zur Verfügung stehenden Bedarfsstunden bis zum Ende des Schulhalbjahres unterstützend tätig werden kann. Die Zusammenarbeit könne als bereichernd bezeichnet werden.

Herr Winkler leiste im Bereich des WLAN-Ausbaus gute Arbeit; der Betrieb von 15-20 Geräten sei problemlos möglich. Es fehlten noch Präsentationsgeräte. Es bestehe der Wunsch nach einen „IT-Hausmeister“, der bei spontanen Problemen zeitnah eingreifen können; dies bedürfe natürlich administrativer Zusatzqualifikationen eines Hausmeisters bzw. einer zusätzlichen Kraft.

Herr Oldigs berichtet nun zu der eingeführten „Hausmeister-Rotation“ an den beiden Grundschul-Standorten. Zunächst hätte Skepsis geherrscht und nach wie vor hielte man die Lösung „EIN Standort – EIN Hausmeister“ für sinnvoll. Mittlerweile hat sich die Rotation aber eingespielt und der Einsatz der beiden Hausmeister gestalte sich verlässlich. Abschließend wird noch die Notwendigkeit der beabsichtigten Schließanlagen-Umrüstung angesprochen.

Nachfragen zu den Ausführungen werden nicht gestellt.

### Öömrang Skuul

Herr Tadsen bestätigt die Ausführungen seiner Vorredner hinsichtlich der Erfahrungen aus der Schulpraxis in Corona-Zeiten. Im Grundschulbereich sei man verhältnismäßig gut durchgekommen. In den Klassenstufen 7 und 8 hatten einige leistungsschwächere Schüler/innen aber durchaus mit den Einschränkungen zu kämpfen. Dass insbesondere der Musik- und der Sportbereich sehr gelitten habe, merkt man vielen Kindern deutlich an. Es konnte eine Musiklehrkraft eingestellt werden. Am 01.09.2021 hätten in der Schule die Bundes-Jugendspiel stattfinden können. Ab Kalenderwoche 36 würde wieder Schwimmunterricht erteilt werden.

Gab es am Anfang noch Probleme bei der Durchführung von Videokonferenzen, verbesserte sich die Situation mit der Zeit doch zusehends. Die Öömrang Skuul arbeite mit einem speziellen, datenschutzkonformen Schulportal-Programm. Hinsichtlich des Vorranschreitens der Digitalisierung an der Schule seien noch verschiedene Fragestellungen zu klären. Es wird nach der Zuständigkeit für die Geräte-Koordination (welche Geräte sollen für Lehrkräfte und welche für Schülerinnen beschafft und von diesen genutzt werden) in der Amtsverwaltung gefragt. Frau Zemke teilt dazu mit, dass Herr Winkler hierfür der kompetente Ansprechpartner sei.

Hinsichtlich des Einsatzes mobiler Lüftungsgeräte seien Erfahrungswerte anderer Schulen erfragt worden. Bezüglich des möglichen Einbaus fest angebaute Geräte wäre eine Rücksprache mit dem Amtsdirektor hilfreich.

Das Lehrerkollegium der Öömrang Skuul sei sehr gut aufgestellt. Die Schulsozialarbeiterin befände sich derzeit in einer mehrmonatigen Elternzeit; die Suche nach einer Ersatzkraft sei erfolglos verlaufen und schwierig zu kompensieren. Im Übrigen warte man nun auf den Beginn der Umbaumaßnahmen und sehe über Einiges hinweg.

Nachfragen zu den Ausführungen werden nicht gestellt.

#### Eilun Feer Skuul

Herr Wögens teilt zu Beginn seiner Ausführungen mit, dass derzeit 477 Schüler/innen die Eilun Feer Skuul besuchen; die Schülerzahl sei in der Gesamtzahl fast gleichbleibend zum Vorjahr. Es habe viele Zuzüge gegeben. Die Personallage innerhalb des Kollegiums sei passabel, aber nicht auskömmlich; bis vor Kurzem gab es noch eine „Unterdeckung“. Nunmehr sind alle Stellen besetzt. Es konnte eine Schwimmfachkraft eingestellt werden. Eine der zwei FSJ-Stellen ist aktuell besetzt. Wünschenswert wären zwei Lehrkräfte pro Klasse sowie mehr Raumkapazitäten. Die Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit laufe sehr gut, der Bedarf sei sehr groß.

Hauptthema sei momentan die andauernde Sanierung des Schulgebäudes. Eine Klassen-/ Jahrgänge müssten nach wie vor zum Ausweichstandort am HKH pendeln; dies brächte Schwierigkeiten mit sich. Herr Wögens richtet einen Dank an Frau Falter, da bereits wieder in Teilumzug in die fertiggestellten Räume vollzogen werden konnte. Er sei zuversichtlich, dass sich es zum Herbst des Jahres die Situation weiter verbessere. Man befände sich nunmehr im Jahr 11 nach der Fusion von Gymnasium und Gemeinschaftsschule (eine Schule mit zwei Schulformen). Die Zusammenarbeit zwischen den Schularten und auch des Offenen Ganztags sei intensiv.

Luftfilteranlagen würden nicht als CO<sub>2</sub>-Absorber dienen und deren Einsatz schließe ein manuelles Lüften keineswegs aus. Die Infektionslage sei derzeit entspannt, es habe zwei erkrankte Schüler/innen gegeben. Die Testungen in der Schule hätten bislang keinen positiven PCR-Befund erbracht. Die Umsetzung der zweimal wöchentlich durchzu-

führenden Testungen sei äußerst zeitintensiv, es ginge viel Unterrichtszeit verloren. Die Schüler/innen setzen die Hygienemaßnahmen höchstzuverlässig um. Die bestehende Verpflichtung zum Tragen Masken sei teilweise schwierig, die Einschränkungen in der Unterrichtspraxis für Lehrkräfte aber auch Schüler/innen erheblich.

In jüngerer Vergangenheit stand das fachliche Lernen im Vordergrund. Bei der Bewertung/Benotung fanden gewisse Anpassungsmechanismen Anwendung. Alle Schüler/innen hätten ihren anvisierten Schulabschluss geschafft. Von der Möglichkeit des „freiwilligen Wiederholens“ hätten sieben Familien Gebrauch gemacht. Die größten Einschränkungen hätte es im Sport-, Schwimm- und Musikunterricht gegeben. Auch der Beseitigung von Lernrückständen sei sich in den Fachschaften gewidmet worden. Zur sozial-psychologischen Situation könne gesagt werden, dass einige wenige Schüler/innen von den Einschränkungen profitiert habe, andere Schüler/innen hätten mit Schwierigkeiten zu kämpfen gehabt; deren Zahl beläufe sich auf zehn bis zwanzig. Das Verhalten der Schülerschaft in der Corona-Zeit sei eine große Leistung gewesen. Die diesjährige Abschlussfeier werde nachgeholt. Eine erneute Schulschließung sei dringend zu vermeiden.

Nachfragen zu den Ausführungen werden nicht gestellt.

Herr Wögens verweist nun für weitere Ausführungen zum Themenbereich „Digitalisierung – IT“ an den stellvertretenden Schulleiter Herrn Nickels. Dieser berichtet, dass eine Arbeitsgruppe aus Schüler/innen, Eltern und Lehrkräfte zu diesem Zweck bestehe. Die Softwareprogramme JitSi (Durchführung Videokonferenzen) und It's Learning (Lernplattform) werden namentlich benannt.

Hinsichtlich der technischen Ausstattung der Schule richtet Herr Nickels seinen ausdrücklichen Dank an Herrn Winkler. Die Internetverbindung habe sich verbessert und sei durchweg stabil. Es seien mehrere TV-Geräte, zwei Laptopwagen, sowie weitere Laptops angeschafft worden, was die leihweise Ausgabe weiterer Geräte möglich mache. Erwähnenswert sei auch die Verwendung des Programms „bettermarks“. Die Schuldomain sei in Arbeit (Verbesserung der schulischen Infrastruktur).

Die Verwendung des Programms It's Learning sei über das Land Schleswig-Holstein vorangetrieben worden. Das Schulsekretariat nähme an dem Projekt „Schule-SH“ teil, welches sich mit der Fortentwicklung einer Plattform für Schulverwaltungsserver beschäftige. Diverse Schulentwicklungstage würden darauf verwandt, die Lehrkräfte der einzelnen Fachschaften in die neuen digitalen Medien einzuweisen. Es seien hierzu viele Fortbildungen, die umfangreich seien, nötig; dies stelle für alle Beteiligten durchaus eine Herausforderungen dar. Wünschenswert wäre ein stetig verfügbarer Ansprechpartner bei auftretenden Problemen im IT-Bereich. Ein großes Thema innerhalb dieses Themenkomplexes sei auch der Datenschutz.

**10. Grundsatzbeschluss über die Gebührenpflicht an den Offenen Ganztagsschulen auf Föhr und der Betreuten Grundschule an der Öömrang Skuul ab dem Schuljahr 2022/23**

**Vorlage: Amt/000357**

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Haecks. Frau Haecks erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage.

**Sachdarstellung mit Begründung:**

In der Sitzung des Amtsausschusses vom 14.04.2020 wurde beschlossen, dass für die

Offene Ganztagsschule an der Rüm-Hart-Schule sowie an der Betreuten Grundschule an der Öömrang Skuul die Gebührenpflicht zunächst für die Dauer eines Jahres (bis zum Ende des Schuljahres 2021/22) entfällt.

Für die Vorbereitung des Amtshaushaltes 2022 ist es erforderlich, dass ein Grundsatzbeschluss dahingehend gefasst wird, ob an der Gebührenfreiheit festgehalten werden soll oder ob die Gebührenpflicht wieder auflebt.

Durch das aller Voraussicht nach mit Schuljahresbeginn 2026/2027 in Kraft tretende Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG) sind grundsätzliche und umfangreiche strukturelle Veränderungen im Bereich der außerschulischen Ganztags- und Betreuungsangebote zu erwarten. Das GaFöG schreibt einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder fest.

Im Folgenden wird die Situation an den einzelnen Schulen kurz dargestellt:

#### Offene Ganztagsschule an der Rüm-Hart-Schule

An der Rüm-Hart-Schule wurde die Gebührenpflicht für die Offene Ganztagsschule zum Schuljahr 2018/19 eingeführt. Davor wurden lediglich für die Betreute Grundschule Gebühren erhoben. Diese wurde zum Schuljahr 2018/19 mit der Offenen Ganztagsschule zusammengelegt, da an einer Schule lediglich eine Betreuungsart angeboten werden darf.

|                                           | Schuljahr<br>2019/20 | Schuljahr<br>2020/21 | Schuljahr<br>2021/22 |
|-------------------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Anzahl Schüler/innen                      | 129                  | 124                  | 124                  |
| davon in der Betreuung                    | 86                   | 63                   | 89                   |
| Ausgaben gesamt (ohne Mittagessen)        | 132.880 €            | 140.100 €            | 164.800 €            |
| Einnahmen aus Gebühren (ohne Mittagessen) | -                    | -                    | -                    |
| Landeszuschuss                            | 12.900 €             | 12.300 €             | 13.120 €             |

#### Betreute Grundschule an der Öömrang Skuul

An der Öömrang Skuul wurde mit Einführung der Betreuten Grundschule zum Schuljahr 2016/17 die Gebührenpflicht eingeführt.

|                                           | Schuljahr<br>2019/20 | Schuljahr<br>2020/21 | Schuljahr<br>2021/22 |
|-------------------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Anzahl Schüler/innen (nur Grundschule)    | 59                   | 67                   | 67                   |
| davon in der Betreuung                    | 28                   | 33                   | 35                   |
| Ausgaben gesamt (ohne Mittagessen)        | 61.605 €             | 72.100 €             | 96.300 €             |
| Einnahmen aus Gebühren (ohne Mittagessen) | -                    | -                    | -                    |
| Landeszuschuss                            | 5.025 €              | 4.950 €              | 5.415 €              |

#### Offene Ganztagsschule an der Eilun Feer Skuul

An der Eilun Feer Skuul bestand bislang noch keine Gebührenpflicht. Sollte die Beschlussfassung dahingehend ausfallen, dass die Gebührenpflicht an der Rüm-Hart-Schule und der Öömrang Skuul wieder auflebt, sollte überlegt werden, ob im Rahmen der Gleichbehandlung auch an der Eilun Feer Skuul eine Gebührenpflicht für die Nutzung der Offenen Ganztagschule eingeführt wird.

|                                           | Schuljahr<br>2019/20 | Schuljahr<br>2020/21 | Schuljahr<br>2021/22 |
|-------------------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Anzahl Schüler/innen                      | 488                  | 482                  | 482                  |
| davon in der Betreuung                    | 124                  | 80                   | 91                   |
| Ausgaben gesamt (ohne Mittagessen)        | 77.005 €             | 92.000 €             | 111.000 €            |
| Einnahmen aus Gebühren (ohne Mittagessen) | -                    | -                    | -                    |
| Landeszuschuss                            | 7.220 €              | 8.020 €              | 7.560 €              |

Entsprechende Satzungen bzw. Nachtragssatzungen werden je nach Beschlussfassung für die nächsten Ausschusssitzungen gefertigt.

Eine Nachfrage von Frau Offerdinger-Daegel hinsichtlich des durch voraussichtlich ab Schuljahresbeginn 2026 bestehenden Rechtsanspruchs von Grundschulkindern auf Ganztags- und Ferienbetreuung wird von Herrn Steier beantwortet und erläutert. Nach kurzer Beratung schlägt die Vorsitzende vor, dem Haupt- und Finanzausschuss zu empfehlen, die Gebührenpflicht für zwei weitere Jahre auszusetzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 6 Ja-Stimmen

### **Beschluss:**

Der Schulausschuss beschließt, dem Haupt- und Finanzausschuss zu empfehlen, die Gebührenpflicht für zwei weitere Jahre auszusetzen.

## **11. Bericht der Verwaltung**

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Zemke.

Frau Zemke berichtet zum aktuellen Sachstand hinsichtlich Nordfriesland-Stipendium. Der Zuschussanspruch wurde inzwischen erweitert und die rückwirkend zum Schuljahr 2017 geltenden Bescheide an die Empfänger/innen verschickt. Auf Nachfrage teilt sie mit, dass anspruchsberechtigt in erster Linie Amrumer Schüler/innen, die auf Föhr oder dem Festland eine weiterführende Schule besuchen.

Herr Stemmer dankt den Schulleitungen für den stets konstruktiven Austausch im Rahmen

der der regelmäßigen Schulleitertreffen; diese Kontaktform habe sich bewährt und solle beibehalten werden.

Einen weiteren Dank richtet er an die Schulleitung der Eilun Feer Skuul dafür, dass am Dienstag, d. 31.08.2021 die dortige Sporthalle für eine dienstliche Veranstaltung des Amtes Föhr-Amrum genutzt werden konnte.

## **12. Haushalt 2022**

Die Vorsitzende übergibt das Wort zunächst an Frau Haecks.

### Sachkosten und investive Maßnahmen

Frau Haecks erläutert anhand der den Ausschussmitgliedern mit der Einladung zugegangenen Übersicht die Mittelanmeldungen für die einzelnen Schulen sowie die Betreute Grundschule an der Öömrang Skuul sowie die Offenen Ganztagschulen an der Rüm-Hart-Schule und der Eilun Feer Skuul. Die Mittelanmeldungen der Schulen wurden berücksichtigt und in die Haushaltsansätze eingearbeitet. Größere Abweichungen zum Vorjahr gibt es nicht. Im Bereich der investiven Maßnahmen sind die Mittelanmeldungen vereinzelt etwas höher ausgefallen bedingt durch notwendige Anschaffungen von z.B. Außenspielgeräten, Schulmobiliar und IT-Ausstattung.

Nachfragen zu den Ausführungen werden nicht geäußert.

Die Vorsitzende übergibt das Wort nun an Frau Falter.

### Bau- und Planungsbereich

Frau Falter stellt anhand der den Ausschussmitgliedern mit der Einladung zugegangenen Übersicht die einzelnen Positionen detailliert dar und gibt ergänzende Erläuterungen. Frau Haecks verteilt weitere Ausfertigungen der Übersicht an die anwesenden Schulleitungen.

#### Schulzentrum - Eilun Feer Skuul

|                             |                                    |                      |
|-----------------------------|------------------------------------|----------------------|
| <u>Außenanlagen Schule:</u> | Erneuerung Schulhof Planungskosten | übertragen nach 2022 |
|                             | Erneuerung Schulhof Baukosten      | 2022/23              |

#### Gebäudeunterhaltung Schule:

Wartungsverträge  
"normale" Unterhaltung

Gesamt:

#### Schule, Bestand EG:

Infrastruktur Wlan

#### Gebäudeunterhaltung Sporthalle:

Wartungsverträge  
"normale" Unterhaltung

Gesamt:

#### Sportplatz:

Erweiterung Volleyballfeld  
"normale" Unterhaltung

nicht förderfähig in Sportstättenprogramm

#### Sanierung Bewässerungsanlage Sportfeld

übertragen nach 2022 zzgl. Nachtrag

Gesamt:

Sanierung Sportplatz real Planungskosten  
Baukosten 2022 nach Planung

übertragen nach 2022 zzgl. Nachtrag  
Nachtrag 2022

#### Hausmeisterhaus:

weitere Schimmelbeseitigung/Wärmeschutz  
Baukosten 2022 nach Planung

übertragen nach 2022, ggf. Nachtrag

#### Wettkampfhäus:

Erneuerung Aussentreppe

übertragen nach 2022

Luftreiniger nach voraussichtl. Förderprogramm Land SH:6 Räume Größe III (240-360m<sup>3</sup>)

(Förderung ca. 50-75%)

**Grundschule Wyk - Rüm-Hart-Schule**Außenanlagen: Schulhof, Erneuerung SpielgerätAnlage im Bau: WLAN - Infrastruktur Digitalpakt aus 2019/2020 übertragenAnlage im Bau: Brandschutz Reste übertrage, ÜPL oder NachtragGebäudeunterhaltung:

Erneuerung Fensterband Sporthalle (Nord)

Geländer Kellerfenster

Südfassade, Fugen und Fenstersanierung

Fußboden Förderklasse

Schallschutzgutachten/Akustik Sporthalle

Schließanlage

Malerarbeiten (Innenräume und Außentüren)

~~"normale" Unterhaltung~~

Gesamt:

Luftreiniger nach voraussichtl. Förderprogramm Land SH:10 Räume Größe II (120 - 240m<sup>3</sup>)1 Raum Größe III (240-360m<sup>3</sup>)

(Förderung ca. 50-75%)

**Grundschule Midlum**Außenanlagen: Parkplätze Amt/Schule/Kiga Planungskosten Rest aus 2021 übertragen  
Baukosten nach PlanungAnlage im Bau: WLAN - Infrastruktur Digitalpakt aus 2019/2020 übertragenGebäudeunterhaltung:

Sanierung Fensterstürze aus 2021 übertragen

Sanierung Keller (Überdachung Pausenhof kann erst

Malerarbeiten nach Fertigstellung Keller gemacht werden)

Brandschutz ÜPL oder Nachtrag

Sonnenschutz Klassen, Raffstore Aussen

alternativ Plisse innen

Umbau Lehrerzimmer/Computerraum/ Gruppenraum

"normale" Unterhaltung

Gesamt:

Luftreiniger nach voraussichtl. Förderprogramm Land SH:1 Raum Größe II (120-240m<sup>3</sup>)

(Förderung ca. 50-75%)

**Grundschule Süderende**Außenanlagen: Schulhof, Erneuerung Spielgerät

|                                                                |                                               |                                              |
|----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <u>Anlage im Bau:</u>                                          | WLAN - Infrastruktur Digitalpakt              | aus 2019/2020 übertragen                     |
| <u>Gebäudeunterhaltung:</u>                                    | Fenster Sekretariat                           |                                              |
|                                                                | alternativ Luftreiniger                       |                                              |
|                                                                | säubern Fassade, Fugensanierung, Anstrich     |                                              |
|                                                                | Brandschutz                                   | ÜPL oder Nachtrag                            |
|                                                                | Malerarbeiten                                 |                                              |
|                                                                | "normale" Unterhaltung                        |                                              |
|                                                                | Gesamt:                                       |                                              |
| <u>Luftreiniger nach voraussichtl. Förderprogramm Land SH:</u> | 1 Raum Größe I ( bis 120m <sup>3</sup> )      | (Förderung ca. 50-75%)                       |
| <b>Schule Amrum - Öömrang Skuul</b>                            |                                               |                                              |
| <u>Anlage im Bau:</u>                                          | weitere Bauabschnitte Bestandsgebäude         |                                              |
|                                                                | 2021 Planungskosten                           | aus 2020 übertragen                          |
|                                                                | 2022                                          |                                              |
|                                                                | 2023                                          | Jahresscheiben nach neuster Planung anpassen |
|                                                                | Fahrradstände                                 | zusätzlich Ansätze aus 2020/21 übertragen    |
| <u>Gebäudeunterhaltung:</u>                                    | Malerarbeiten                                 |                                              |
| <u>Luftreiniger nach voraussichtl. Förderprogramm Land SH:</u> | kein Bedarf, da alle Räume mit Fensterlüftung |                                              |

Nachfragen zu den Ausführungen werden nicht geäußert.

Der Schulausschuss nimmt die Mittelanmeldungen der Schulen für das Haushaltsjahr 2022 zustimmend zur Kenntnis.

Claudia Andresen

Meike Haecks